

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

# Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rebelein-Reagenz „ALKOHOL 1“  
Artikelnummer: 0010 f.  
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -  
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Kaliumchromat  
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

### 1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG  
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall  
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25  
E-Mail: service@c-schliessmann.de

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Eye Irrit. 0 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

**GEFAHR**

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

Kaliumchromat

**Gefahrenhinweise:** H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen  
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

<b>3.1 Stoff</b>	Das Produkt ist ein Gemisch
<b>3.2 Gemisch</b>	Wässrige Lösung von Kaliumchromat
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Kaliumchromat Kaliumchromat ist ein besonders besorgniserregender Stoff (SVHC), der gemäß REACH, Anhang XIV zulassungspflichtig ist: Kaliumchromat (ED/30/2010-21/09/2017)
EG-Nummer:	232-140-5
CAS-Nummer:	7789-00-6
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119543478-30-XXXX
Einstufung:	Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen. Carc. 1B H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung. STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen. Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Gehalt:	< 10 %

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluft. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund mit reichlich Wasser ausspülen, sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen, nichts zu essen oder zu trinken geben.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen
Nach Hautkontakt:	Reizungen
Nach Augenkontakt:	Schwere Reizungen ,Gefahr ernster Schäden!
Nach Verschlucken:	Magen-Darm-Beschwerden. Resorption kann zu Leber- und Nierenschäden führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Frühere Empfehlungen, nach Verschlucken Erbrechen herbeizuführen, Aktivkohle oder Komplexbildner zu verabreichen, sind umstritten. Gaben von Ascorbinsäure begünstigen dagegen die Reduktion des Chrom(VI) zum weniger toxischen Chrom(III).

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>5.0 Brennbarkeit</b>	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
<b>5.1 Löschmittel</b>	Schaum, Pulver, CO <sub>2</sub> oder Wassersprühstrahl
<b>5.2 Besondere Gefahren</b>	Freisetzung gefährlicher Dämpfe und Brandgase (Metalloxide) möglich.
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall</b>	Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.
---	--

<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!
<b>6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme</b>	Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen. Produktreste keinesfalls eintrocknen lassen, Gefahr der Staubbildung!
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>7.1 Sichere Handhabung</b>	Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Aerosolbildung und Eintrocknen vermeiden. Arbeiten unter Abzug vornehmen, keinesfalls mit dem Mund pipettieren!
<b>7.2 Sichere Lagerung</b>	Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nur für Sachkundige zugänglich; getrennt von Lebensmitteln.
<b>7.3 Spezifische Endanwendung</b>	Siehe Abschnitt 1.2

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

<b>8.1 Zu überwachende Parameter</b>	
Arbeitsplatzgrenzwert:	MAK Luftgrenzwert Chrom(VI)-Verbindungen: 0,05 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz:	Schutzhandschuhe
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	9 (20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht bekannt
Siedetemperatur:	Nicht bekannt
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,05 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität</b>	Siehe Abschnitt 10.3
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bekannt
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Erhitzung
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Keine relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Siehe Brand, Abschnitt 5

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Kaliumchromat):	
LD50 (oral, Ratte):	60 mg/kg
Letale Dosis (Mensch):	0,5 g absolut

Subakute bis chronische Toxizität: Sensibilisierende Wirkung bei Hautkontakt und Einatmen.

CMR-Wirkungen:  
Mutagenität / Gentoxizität:  
Karzinogenität:  
Reproduktionstoxizität:

Exposition kann zu vererbaren Schäden führen.  
Kann Krebs erzeugen.  
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

## 11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4;  
Chrom(VI) ist sehr toxisch. Es ist über die Lunge, die Haut und den Gastrointestinaltrakt resorbierbar.  
Nach Eindringen des Stoffes in Wunden treten schlecht heilende Geschwüre auf. Verschlucken der Substanz verursacht starke Beschwerden im Magen-Darm-Trakt (blutige Durchfälle, Erbrechen). Krämpfe, Kollaps, Koma, Methämoglobinbildung. Nach Resorption kann es zu Leber- und Nierenschäden kommen.  
Das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben!  
Sehr ausführliche Informationen finden Sie unter:  
<http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTIS-Stoffdatenbank/index.jsp>

## 12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Kaliumchromat
<b>12.1 Aquatische Toxizität</b>	LC50 (96h) 40 mg/l (Fisch)
<b>12.2 Persistenz / Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht bekannt
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Nicht bekannt
<b>12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht anwendbar
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Auch Laborabfälle, die das Produkt beinhalten, sind unbedingt als gefährlicher Abfall (Sondermüll) zu entsorgen. Eine Möglichkeit der Einengung chromhaltiger Titrationsabfälle finden Sie in unseren „Hinweisen zu den Arbeitsmitteln für die Analysenmethoden nach Dr. Rebelein“.

## 14. Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer</b>	
ADR, IMDG, IATA:	UN3287
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
ADR:	3287 GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMCHROMAT, LOESUNG)
IMDG, IATA:	TOXIC LIQUID, INORGANIC N:O:S: (POTASSIUM CHROMATE SOLUTION)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
ADR:	Klasse 6.1 / Gefahrzettel 6.1 Klassifizierungscode T4 Beförderungskategorie 2 / LQ7 / 5 L
IMDG:	Class 6.1 / Label 6.1 EmS: F-A S-A
IATA:	Class 6.1 / Label 6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
ADR, IMDG, IATA:	III

#### 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Ja / Yes

#### 15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung:

-

Beschäftigungsbeschränkungen:

Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

3 (stark wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

6.1B (Nicht brennbare giftige Stoffe)

Merkblatt BG-Chemie:

M056 Krebserzeugende Gefahrstoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

#### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.